

**Sitzungsvorlage Nr. 0032/2013**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Bildung und Schule	04.02.2013	öffentlich

<b>Zuständige Facheinheit:</b> 40 - Fachbereich Bildung, Schule, Kultur und Sport	<b>Berichterstatter/-in:</b> Frau Elisabeth Büning
--	---

**Beratungsgegenstand:**

Sonderpädagogische Förderung im Kreis Borken, hier: Entwicklung der Brüder-Grimm-Schule, Standort Bocholt

**Beschlussvorschlag:**

Wird im Rahmen der Sitzung auf Grundlage der Gesprächsergebnisse ergänzt.

**Sachdarstellung:**

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler der Brüder-Grimm-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache, ist seit dem Schuljahr 2009/2010 deutlich zurück gegangen, von deutlich über 250 Schülerinnen und Schülern auf aktuell knapp über 150 Schülerinnen und Schüler. Dieser Rückgang ist in erster Linie auf die Arbeit der im Kreis Borken flächendeckend arbeitenden Kompetenzzentren sonderpädagogischer Förderung zurück zu führen. Die 6 Kompetenzzentren arbeiten nach Antragstellung im Herbst 2009 seit Beginn des Schuljahres 2010/2011.

Von den über 150 Schülerinnen und Schülern werden zurzeit 23 in der Dependence in Bocholt-Liedern beschult. Das Schulgebäude steht im Eigentum der Stadt Bocholt und umfasst eine Fläche von ca. 600 m<sup>2</sup>. Zum Schuljahresende verlassen 9 dieser Schülerinnen und Schüler der jetzigen Klasse 4 die Brüder-Grimm-Schule und wechseln in die Sekundarstufe I. Es verbleiben lediglich 14 Schülerinnen und Schüler. Das bislang von der Stadt Bocholt angemietete Schulgebäude ist für die Beschulung dieser Schülerzahl vollkommen überdimensioniert. Auf diese mögliche Entwicklung wurde die Stadt Bocholt am 12.09.2012 hingewiesen. Daher ist vor dem Jahreswechsel das Mietverhältnis vorsorglich gekündigt worden, um die vertraglich vorgesehene 6-monatige Kündigungsfrist einhalten zu können. Damit ist aber noch keine endgültige Entscheidung zur Zukunft des Nebenstandortes der Brüder-Grimm-Schule in Bocholt getroffen worden.

Am 22.01.2013 ist ein Gespräch zwischen der Schulleitung der Brüder-Grimm-Schule, der Schulaufsicht und dem Kreis Borken als Schulträger vorgesehen. In diesem Gespräch werden auch die Ergebnisse der Elternbefragung durch die Schulleitung vorgestellt. Ziel dieses Gespräches ist es zu klären, ob ein Nebenstandort der Brüder-Grimm-Schule in Bocholt erforderlich ist. Wenn dieses bejaht wird, werden räumliche Alternativen in den Blick

genommen, die ggf. in bestehenden Schulen angemietet werden können.

Darüber hinaus wird die zeitliche Perspektive eines Nebenstandortes der Brüder-Grimm-Schule für eine potentielle kommende Schülerschaft erörtert und gemeinsam abgestimmt. In der Sitzung wird über diese Abstimmung mündlich berichtet.